



## Tiermedizin mit Biss: Tagungsbericht 2022 der DGT

### 18. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde (DGT)

Die 18. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde (DGT) am 13.10.2022 begann mit einem neuen Mitgliederrekord: 399 Kolleginnen und Kollegen haben sich mittlerweile der DGT angeschlossen, um die Zahn- und Mundgesundheit von in Obhut des Menschen gehaltenen Tieren zu verbessern, wissenschaftlich etablierte Standards in der tierzahnärztlichen Versorgung einzuführen und weiterzuentwickeln und Tierbesitzer über die Bedeutung von Zahn-, Oral- und Kiefererkrankungen aufzuklären.

Der Präsident der DVG Prof. Martin Kramer eröffnete mit einem Grußwort das vielseitige Programm mit zwei parallelen Vortragssträngen, das unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Florian Buck zusammengestellt worden war.

Die DGT durfte neben den Vortragenden aus den eigenen Reihen für ihr Programm wieder zwei international hochge-

schätzte Gastredner begrüßen: Dr. Ira Luskin aus den USA und Dr. Margherita Gracis aus Italien.

Dr. Luskin, Dipl. AVDC/EVDC, Fellow AVD, ist Miteigentümer der Animal Dental Centers in Baltimore, Annapolis, Columbia Maryland und York. Im Januar 2000 gründete er das erste private postgraduale Trainingscenter für Tierzahnheilkunde in den USA, das Tierärzteschaft und Tiermedizinische Fachangestellte in den Bereichen Zahnheilkunde und Oralchirurgie fortbildet. Über 5000 Teilnehmer aus aller Welt wurden in bislang mehr als 400 Kursen fortgebildet. In 2008 gründete er die Firma Surgiden, die Ausrüstung und Instrumente für Tierzahnheilkunde und Oralchirurgie herstellt und vertreibt.

Dr. Gracis, Dipl. AVDC/EVDC, arbeitet seit 2000 in verschiedenen Überweisungskliniken in Norditalien auf dem Gebiet der Tierzahnheilkunde und Oralchirurgie. Seit 1997 hat sie verschiedene wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht, gibt internationale Fortbildungen auf dem Gebiet der Tierzahnheilkunde und trägt auf internationalen Kongressen vor. Sie ist Mitherausgeberin von „Veterinary Dentistry and Oromaxillofacial Surgery“, einer Fachsektion des Journals Frontiers in Veterinary Science, und Mitglied des Review Boards des Journal of Veterinary Dentistry und weiterer Fachjournalien. Sie ist Mitherausgeberin des aktuellen BSAVA Manual of Canine and Feline Dentistry and Oral Surgery.

Dr. Luskin und Dr. Gracis lieferten in ihren Vorträgen wertvolle Hilfestellungen für grundlegende und fortgeschrittenere Problemstellungen in der tierzahnärztlichen Praxis. Dauerbrennerthemen wie Resorptive Läsionen, Entfernung von Wurzelfragmenten oder die Gestaltung span-

nungsloser Flaps bei der chirurgischen Extraktion wurden praxisnah und anschaulich beleuchtet und gaben dem Auditorium wichtige Impulse für die eigene kurative Tätigkeit. Auch die Problematiken brachycephaler Hunde, der Traumachirurgie und die Therapie der Folgen von Radiotherapie wurden eingehend behandelt, so dass dem Publikum ein breites und hochinteressantes Portfolio an neuem und bewährtem Fachwissen vermittelt wurde.

Für den fachlichen Blick über den tierärztlichen Tellerrand berichteten die Vorsitzenden des Dental Emergency Team e.V., die Zahnärzte Dr. Alexander Schafigh und Armin Reynartz, über motivierende und bedrückende zahnärztliche Hilfseinsätze und Behandlungen in den Flüchtlingslagern Europas. Das Dental Emergency Team ist eine Hilfsorganisation, die aktuell im Flüchtlingslager Vial auf der griechischen Insel Chios eine Zahnstation betreibt und Geflüchteten somit den dringend benötigten Zugang zu einer zahnmedizinischen Behandlung ermöglicht.

Im weiteren Vortragsprogramm lieferte Dr. Jan Schreyer (Chemnitz) interessante Updates zu neuen Entwicklungen in der Tierzahnheilkunde. Dr. Christina Braun-Reichhart (München) stellte den Antibiotikaeinsatz in der Tierzahnheilkunde im Wandel der Zeit, sowie in einer prägnanten Zusammenfassung die aktuellen Rechtsgrundlagen und Richtlinien zum Antibiotikaeinsatz in der Tierzahnheilkunde und veterinärmedizinischen Onkologie dar. Mit praxisorientierten Empfehlungen referierte Dr. Jan Klase (Germersheim) über die Vorteile und Möglichkeiten eines effizienten Workflows und Qualitätsmanagements. Dr. Michael Hartmann (Tübingen) berichtete über die seltene, für das betroffene Tier aber sehr folgenreiche ora-



Geladene Gastrednerin der DGT-Jahrestagung Dr. Margherita Gracis.



Gastredner Dr. Ira Luskin (links) erhält als Dank für seine Vorträge bei der DGT-Jahrestagung von Dr. Lorenz Schmid die obligatorischen „Zahn-Pasta“-Nudeln in Zahnform.

le Manifestation der congenitalen felines Hypothyreose. Dr. Thomas Grammel (Ostertode) stellte für Dr. Barbara Möhnle (Kehl) die toleranzinduzierende Zelltherapie bei Gingivostomatitis vor und warb um Interessenten für eine vielversprechende weiterführende Studie. Dr. Anna Draschka (München) und Dr. Alexander Hendricks (Krefeld) widmeten sich dem Rückblick auf das erste Jahr mit einem Cone Beam CT in der Tierarztpraxis und den Befunden, die sich durch diese Bildgebung neu erschließen. Über die Herausforderungen der Periostitis ossificans berichtete Dr. Franziska Werhan Beining (Sottrum) anhand eines anschaulichen Fallberichts. Dr. Martina van Suntum (Germersheim) gab in ihrem informativen Vortrag einen Überblick über die Halslymphknoten bei onkologischen Patienten und wie man sie sucht, findet und exstirpiert. Dr. Manfred Schumacher (Markdorf) stellte wichtige Neuerungen bei der erweiterten klinischen Untersuchung von herbivoren Heimtieren vor. Dr. Jochen Krüger (Krefeld) berichtete über die Anwendung des Cone Beam CTs in Ergänzung zur dentalen Röntgentechni-

nik beim Heimtier und die bedeutenden Welten, die sich durch diese Bildgebung neu auf tun. Dr. Saskia Köstlinger (Ravensburg) beleuchtete eingehend die Makrodontie, eine der Hauptverdachtsdiagnosen bei zahnerkrankten Meerschweinchen, und deren Therapie durch Apiektomie.

Unser herzlicher Dank gilt allen Referentinnen und Referenten der Jahrestagung, ohne deren hohes Engagement und interessante Beiträge eine Fortbildungsveranstaltung dieses Umfangs nicht möglich wäre. Als kleine Geste der Verbundenheit erhielten alle Vortragenden eine Packung „Zahn-Pasta“: Nudeln in Zahnform, damit wir uns auch nächstes Jahr wieder mit Biss fortbilden können.

Eine sehr rege besuchte Industrieausstellung informierte in den Vorlesungspausen über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Zahnheilkunde, von neuen chirurgischen Instrumenten, Zahn-OP-Tischen und Dentalstationen über Arzneimittel, Lagerungshilfen und Verbrauchsmaterial bis hin zur CT- und Röntgendiagnostik. Ein besonderer Dank gilt den Ausstellerfirmen, ohne deren tatkräftige und finanzielle Unterstützung viele Angebote der DGT für Tierärzteschaft und Patientenbesitzer nicht möglich wären!

Das DGT-Seminar für Tiermedizinische Fachangestellte drehte sich einen Nachmittag lang unter Leitung von Dr. Cathrin Zehetmeier (Isen) um die Assistenz im Zahn-OP von Hund und Katze und war mit 20 Teilnehmerinnen wieder sehr gut besucht. Tiermedizinische Fachangestellte finden in der Zahnheilkunde ein zukunftsorientiertes Gebiet, in dem in Zusammenarbeit mit der Tierärzteschaft selbständiges Arbeiten sehr gut möglich und fachliche Weiterqualifikation gefragt ist.

### DGT-Vorstandswahlen

Die DGT-Mitgliederversammlung im Rahmen des DVG-Vet-Congresses in Berlin verabschiedete ihr langjähriges Vorstandsmitglied Dr. Martina von Suntum mit



Verabschiedung von Dr. Martina van Suntum aus dem DGT-Vorstand.

stehenden Ovationen aus ihrem Amt als Altpräsidentin. Sie verlässt nach unglaublichen 17 erfolgreichen Jahren in Diensten der DGT turnusgemäß den Vorstand und wird sich neuen Herausforderungen widmen – u. a. der wissenschaftlichen Organisation des DVG-Vet-Congresses 2023 in Berlin.

Der neue DGT-Vorstand für die Jahre 2022 bis 2025 besteht aus Dr. Florian Buck (Rottenburg a. d. Laaber, Präsident), Dr. Michael Hartmann (Tübingen, Vizepräsident), Dr. Lorenz Schmid (Oberhaching, Altpräsident), Dr. Franziska Werhahn Beining (Sottrum, Budgetverwalterin) und Dr. Katja Riedel (Augsburg, Schriftführerin), siehe auch Seite 84.

Beachten Sie auch die Ausschreibung des **Erwin-Becker-Preises 2023** für die beste Publikation bzw. audiovisuelle Vermittlung von Lehrinhalten auf dem Gebiet der Klein- und Heimtierzahnheilkunde auf Seite 74.

**Dr. Katja Riedel, Augsburg**  
Fotos: DGT/Sven Suhling



# STIFTUNGEN UND PREISE

## Ausschreibung des Otfried-Siegmann-Preises 2023 der DVG

Die DVG schreibt den „**Otfried-Siegmann-Preis 2023 der DVG**“ aus.

Mit dem Preis sollen Wissenschaftler:innen bis zu einem Alter von 40 Jahren ausgezeichnet werden, deren wissenschaftliche Publikationen sie als hoch qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs ausweisen.

Der Otfried-Siegmann-Preis der DVG wird von der AniCon Labor GmbH ([www.anicon.eu](http://www.anicon.eu)) gestiftet und ist mit 10.000,00€ dotiert, die jeweils hälftig dem/der Preisträger:in und der wissenschaftlichen Einrichtung zufließen, an der die Arbeit erstellt wurde.

Der Preis ist nicht teilbar.



Ausgezeichnet werden Arbeiten aus veterinärmedizinischen und eng verwandten Gebieten, die sich mit infektionsmedizinischen Fragestellungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren einschließlich Bienen und Nutzfischen befassen und bereits zur Publikation angenommen oder veröffentlicht sind.

Vorschläge und Eigenbewerbungen können eingereicht werden bei der

**Geschäftsstelle der DVG  
An der Alten Post 2  
35390 Gießen**

bevorzugt per E-Mail an:  
[stiftungen@dvg.de](mailto:stiftungen@dvg.de)

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

1. Lebenslauf mit beruflichem Werdegang und Publikationsliste des/der Kandidat:in
2. Die zur Preisvergabe vorgeschlagene Publikation

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Kuratorium.

Die Richtlinien für die Vergabe des Preises können bei der Geschäftsstelle der DVG angefordert werden und sind online verfügbar: [www.dvg.de](http://www.dvg.de).

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Letzter Termin für die Einreichung von Vorschlägen ist der **15. Februar 2023**.

Der Preis wird im Rahmen eines Kongresses der DVG verliehen.

## Ausschreibung des Erwin-Becker-Preises 2023



Prof. Dr. med. vet. Erwin Becker im Operationssaal des alten Gutsgestütsgebäudes auf Düppel in Berlin, Frühjahr 1958. Bildquelle: Kunkemöller Indra (2001), TiHo Hannover, Diss med vet, Becker Gästebuch Nr. 2

### **Erwin-Becker-Preis für die beste Publikation bzw. audiovisuelle Vermittlung von Lehrinhalten auf dem Gebiet der Klein- und Heimtierzahnheilkunde**

Im Gedenken an den deutschen Veterinärchirurgen und Berliner Hochschullehrer Professor Dr. Erwin Becker stiftet die Firma Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH den Preis für eine Dissertation und Habilitation oder für wissenschaftliche Originalarbeiten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Er wird 2023 im Rahmen des DVG-Vet-Congresses in Berlin durch die Deutsche Gesellschaft für Tierzahnheilkun-

de DGT, Fachgruppe der DVG, verliehen.

Die Arbeit muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst und innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem jeweiligen Vorschlagstermin publiziert oder zur Publikation angenommen sein. Thematisch muss sich die wissenschaftliche Arbeit mit dem Gebiet der Klein- und Heimtierzahnheilkunde beschäftigen. Literaturarbeiten und Fallberichte sind ausgeschlossen.

Der Preis wird an Wissenschaftler:innen mit abgeschlossenem Studium der Tiermedizin verliehen. Ist eine vorgelegte Originalarbeit unter dem Namen mehrerer Autor:innen erschienen, muss nachgewiesen sein, dass die für die Verleihung des Preises vorgesehene Person konzeptionell und experimentell den entscheidenden Anteil zur Entstehung der Arbeit geleistet hat. Eine Teilung des Preises in zwei gleiche Teile ist im Ausnahmefall bei hervorragenden, gleichwertigen Arbeiten möglich.

### **Bewerbung & Fristen**

Vorschlagsberechtigt sind generell Tierärztinnen und Tierärzte, eine Eigenbewerbung

ist ausgeschlossen. Vorschläge sind gemeinsam mit der wissenschaftlichen Arbeit bis zum **31. März 2023** einzureichen unter:

**Geschäftsstelle der DVG e.V.  
An der Alten Post 2, 35390 Gießen  
oder per E-Mail: [stiftungen@dvg.de](mailto:stiftungen@dvg.de)**

Die Vergaberichtlinien können unter <https://www.tierzahnaerzte.de/fuer-tier-aerztinnen-und-tieraerzte-mobile> unter dem Menüpunkt Ausschreibungen oder auf der DVG-Webseite (<http://www.dvg.de>) abgerufen werden.

### **Anmerkung**

Die Stifterin gehört nicht dem Verleihungsgremium an und nimmt keinen Einfluss auf die Auswahl und die Vergabe des Preises. Alle Handlungen und Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Becker-Preis sind an keiner Stelle und zu keinem Zeitpunkt verknüpft mit geschäftlichen Beziehungen zur Preisstifterin. Die DVG, die Mitglieder des Verleihungsgremiums sowie die Preisträger:innen bleiben in ihren Kaufentscheidungen unabhängig.





# PERSONEN

## Deutsche Gesellschaft für Tierzahnheilkunde (DGT-DVG)

Nach 17 erfolgreichen Jahren in Diensten der DGT verließ Dr. Martina van Suntum (Germersheim) turnusgemäß den Vorstand. Der neue DGT-Vorstand für die Jahre 2022 bis 2025 wurde am 13.10.2022 gewählt und besteht aus Dr. Florian Buck (Rottenburg a. d. Laaber, Präsident), Dr. Michael Hartmann (Tübingen, Vizepräsident), Dr. Lorenz Schmid (Oberhaching, Altpräsident), Dr. Franziska Werhahn Beining (Sottrum, Budgetverwalterin) und Dr. Katja Riedel (Augsburg, Schriftführerin).



V.l.n.r.: Dr. Lorenz Schmid, Dr. Franziska Werhahn Beining, Dr. Florian Buck, Dr. Michael Hartmann, Dr. Katja Riedel. Foto: DGT/Sven Suhling

## AG Katzenmedizin der DGK-DVG

Die AG Katzenmedizin der DGK-DVG führte ihre Wahl im Sommer 2022 schriftlich durch. Gewählt wurden: Dr. Angelika Drensler (Elmsborn, Bestätigung im Amt der Vorsitzenden), Caroline Schröter (Gießen, Stellvertreterin) und Dr. Jennifer von Luckner (Bad Kissingen, Stellvertreterin) sowie als Beisitzerinnen: Dr. Constanze Dauert (Henstedt-Ulzburg), Dr. Sabine Götz (Nürnberg), Dr. Helen Helmers (Maintal), Dr. Imke März (Hofheim) und Dr. Cordula Tassani-Prell (Hofheim).



Dr. Angelika Drensler.



Caroline Schröter.



Dr. Jennifer von Luckner.

## Fachgruppe „Chirurgie“ und DGK-DVG

Die Leitungen der Fachgruppe „Chirurgie“ und der DGK-DVG wurden auf den Versammlungen der Fachgruppen im Rahmen des DVG-Vet-Congresses am 13.10. bzw. am 15.10.2022 bestätigt.

Dr. Christine Pepler (Gießen), Dr. Cetina Thiel (Gießen), Dr. Kay Schmerbach (Berlin) und Dr. Mathias Brunberg (Berlin) stehen der Fachgruppe „Chirurgie“ auch die nächsten drei Jahre vor.

Prof. Dr. Andreas Moritz (Gießen) wurde erneut zum Präsidenten der DGK-DVG und Dr. Gerhard Staudacher (Aachen) zum Vizepräsidenten gewählt.